

Gestaltungskonzept Köln-Porz, Flur 14

Bestattungsflächen ohne Wechselbepflanzung bzw. Blumenbeet nur Dauerbegrünung (Bodendecker) oder Staudenbepflanzung

Der „Ruhehain“ 18 Stellen (Urne, 1,00 x 1,00 m)

Der **Ruhehain** bietet ein stilvolles Gesamtbild aus geschwungenen Wegebögen und perfekt gepflegten Bodendeckern. Hier bekommt jeder Kölner Bürger ein namentlich gekennzeichnetes Urnengrab mit Liegestein, das auch ohne Blumenschmuck einen würdevollen und gepflegten Anblick bietet.

Die „Pfade der Erinnerung“ 12 Stellen (Urne, 1,00 x 1,00 m)

Grün ist die Farbe der Hoffnung. Als grüne Bänder sind daher auch die **Pfade der Erinnerung** in den Bestattungsgärten Köln angelegt. Aus der Vielfalt der Bodendecker sorgen die besonders pflegeleichten Sorten für eine dauerhaft attraktive Begrünung auf den Grabbeeten, darin sind die flachen Liegesteine harmonisch eingelassen.

Die „Spuren des Lebens“ 79 Stellen (Urne, 1,00 x 1,00 m)

Als **Spuren des Lebens** ziehen sich Trockenmauern aus Kalkstein od. Grauwacke durch den Bestattungsgarten. Hieraus ergeben sich höher gelegene Grabflächen, die für einfache Urnenbestattungen geeignet sind. Zur Erinnerung an die Verstorbenen erfolgt eine Beschriftung aus bronzenen Schriftzügen direkt auf dem Mauergestein.

Der „Auengarten“ 38 Stellen (Urne, 1,00 x 1,00 m)

Der **Auengarten** ist ein naturnah gestalteter Bereich, der sich wohl am stärksten von dem gewohnten Friedhofsbild unterscheidet. Abseits von den traditionellen Grabstätten mit ihren klar begrenzten Einfassungen, betten sich die Gräber im Auengarten scheinbar verstreut in die gewachsene Landschaft ein. Die Bepflanzung erfolgt ausschließlich mit jahreszeitlich wechselnden Stauden sowie Gräsern und Zwiebelpflanzen.

Bestattungsflächen mit Wechselbepflanzung bzw. Blumenbeet und Dauerbegrünung (Bodendecker) oder Staudenbepflanzung

Der „Rosengarten“ 39 Stellen (Urne, 1,00 x 1,00 m)

Die stimmungsvolle Bepflanzung im **Rosengarten** changiert von kräftigem Rot und Violett hin zu zarten Blautönen. Rosen und Sommerstauden unterstreichen die Unendlichkeit von Liebe und Freundschaft. Eingebettet in dieses romantische Gartenambiente zeugen hochwertige Einzelgrabmale von den hier Bestatteten.

Als **Rahmenbepflanzung** in den „Bestattungsgärten Köln / Friedhof Porz“ wird die umfassende Heckenbepflanzung mit einbezogen.

Gestaltungskonzept Köln-Porz, Flur 14
- Übersicht der Grabarten -

Grabbezeichnung	Ruhehain	Pfade der Erinnerung	Spuren des Lebens
Grabstellen	<u>18 Stellen (Urne);</u> max. 2 Beisetzungen / Grabstelle	<u>12 Stellen (Urne);</u> max. 2 Beisetzungen / Grabstelle	<u>79 Stellen (Urne);</u> max. 2 Beisetzungen / Grabstelle
Grabmal	Liegestein (Kopfstein)	Liegestein (Kopfstein)	ohne Grabmal; Bronzeschriftzug an Natursteinmauer
Neuanlage/ Grundbepflanzung	Bodendecker je nach Licht- und Bodenverhältnissen (z.B. <i>Cotoneaster</i> , <i>Euonymus</i> , <i>Waldsteinia</i>); zusätzlich vereinzelt Sträucher	Bodendecker je nach Licht- und Bodenverhältnissen (z.B. <i>Cotoneaster</i> , <i>Euonymus</i> , <i>Waldsteinia</i>)	Hochbeete in Natursteinmauern mit Staudenbepflanzung (Lavendel, Salbei, Thymian; versch. Gräser; Solitärgehölze)
Blumenschmuck/ Wechselbepflanzung	keine Blumenbeete vorgesehen; aber Abstellfläche für Gedenkfloristik	keine Blumenbeete vorgesehen; aber Abstellfläche für Gedenkfloristik	keine Blumenbeete vorgesehen; aber Abstellfläche für Gedenkfloristik
Wegeanlagen	Wassergebundene Wegedecke auf dynamischer Schicht 6 cm; Lavatragsschicht für befestigte Flächen, Körnung 0/45 mm; Deckenüberzug Grauwackesplit 2/5; Wegeinfassung aus Natursteinkleinplaster 9/11 cm auf 15 cm Betonbettung;		
Erneuerung	Neuanlage nach 10 Jahren und 20 Jahren Liegezeit oder ggf. früher falls gärtnerisch erforderlich		
Pflegegänge	entspr. Leistungskatalog für Dauergrabpflege der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG (siehe Erläuterung)		

Gestaltungskonzept Köln-Porz, Flur 14 - Übersicht der Grabarten -

Grabbezeichnung	Auengarten	Rosengarten
Grabstellen	39 Stellen (Urne); max. 2 Beisetzungen / Grabstelle	39 Stellen (Urne); max. 2 Beisetzungen / Grabstelle
Grabmal	Findlinge od. andere Grabmale in natürlicher Formgebung; nach Absprache mit Steinmetz	Stumpfstele , mit versch. Ornamenten (nach Auswahl)
Neuanlage/ Grundbepflanzung	erprobte und aufeinander abgestimmte Blatt- und Blütenstaudenmischungen , speziell für Gesellschaftspflanzungen	Bodendecker je nach Licht- und Bodenverhältnissen; zusätzlich Patio- und Bodendeckerrosen in Sorten; passende Begleitstauden
Blumenschmuck/ Wechselbepflanzung	keine Blumenbeete vorgesehen; ein Naturgarten ohne spätere Eingriffe durch den Nutzer	Blumenbeete vorgesehen; gestalterisch zusammenhängend als harmonisches Gesamtbild; zusätzl. Abstellfläche für Gedenkfloristik
Wegeanlagen	befestigte und eingefasste Wegedecke aus organischen Materialien (Mulchwege) oder Kieswege	Wassergebundene Wegedecke auf dynamischer Schicht 6 cm; Lavatragsschicht für befestigte Flächen, Körnung 0/45 mm; Deckenüberzug Grauwackesplit 2/5; Wegeinfassung aus Natursteinkleinpflaster 9/11 cm auf 15 cm Betonbettung
Erneuerung	Neuanlage nach 10 Jahren und 20 Jahren Liegezeit; oder ggf. früher falls gärtnerisch erforderlich	
Pflegegänge	entspr. Leistungskatalog für Dauergrabpflege der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG (siehe Erläuterung)	

**- Leistungskatalog für Dauergrabpflege -
(gültig für die Bestattungsgärten Köln)**

Die Gestaltung und Pflege des Grabes wird für die gesamte Ruhezeit im Voraus verbindlich geregelt. Es erfolgt eine regelmäßige, unabhängige Überprüfung aller Leistungen durch Kontrolleure der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG.

Gärtnerische Neuanlage

- fachmännische Auswahl und Pflanzung des Bodendeckers
- Festlegung der Form und Größe des Blumenbeetes
- bei Sargbestattungen: eine Erstaufmachung inklusive

Jahreszeitliche Grabpflege

- wöchentliche Kontrollgänge durch vertraglich verpflichtete Mitgliedsbetriebe der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG
- regelmäßige Pflegemaßnahmen nach jahreszeitlichen und gärtnerischen Erfordernissen (Gießen, Düngung, Schnitt, Reinigung von Laub und Unkraut)
- dreimal jährlich frische Beetbepflanzung (wenn vorgesehen)
(z.B.: Frühjahr: Viola; Sommer: Begonien; Herbst: Calluna – oder gleichwertige Bepflanzung; auch gemischte Beete möglich)
- fachmännische Pflege des Rahmengrüns bzw. der Heckenpflanzungen
(Fertigstellungs- und Erhaltungspflege: Gießen, Düngung, Schnitt, Ersatzpflanzungen)

Notwendige Instandhaltung

- bei Sargbestattungen: notwendige Grabhebung (mind. 1-2 Hebungen in der Liegezeit)
- Überholung, wenn erforderlich aufgrund von Wildverbiss o. a. unvorhersehbaren Schädigungen
- Neuanlage nach 10 und 20 Jahren Liegezeit